



# Der Bundespräsident

---

Dr. Heinz Fischer

Zum 20-jährigen Bestehen des Richard Wagner Festivals in Wels gratuliere ich sehr herzlich, ist es doch gelungen über nunmehr zwei Jahrzehnte hinweg einen hohen Qualitätsanspruch zu halten.

Ich freue mich darüber hinaus, dass durch die Teilnahme von Künstlerinnen und Künstlern aus den östlichen Ländern Europas gewissermaßen auch eine europäische Erweiterung des Ensembles geschaffen werden konnte. Im Jubiläumsjahr 2009 ist es bei „Lohengrin“ die Slowakische Philharmonie, bei der Aufführung von „Parsifal“ sind es die Brünner Philharmoniker.

Auch das Publikum reist aus vielen europäischen Ländern nach Wels, um Richard Wagners Werke auf hohem Niveau zu erleben.

In der Geschichte der Musik und des Theaters gab es immer wieder regionale Ideen und Initiativen, die sich zu interessanten Veranstaltungen mit bemerkenswerter Qualität entwickelt haben. Manchmal kommen auch kunsthistorisch interessante Anknüpfungspunkte dazu, wie dies beim Richard Wagner Festival Wels der Fall ist. Hier lässt sich auf die nachweisbare, mehrjährige Anwesenheit von Hans Sachs verweisen, der zentralen Figur der „Meistersinger von Nürnberg“ von Richard Wagner.

Das war also lange bevor die Idee zum Richard Wagner Festival Wels geboren wurde, das im Laufe der Jahre zu einem kulturellen Anziehungspunkt in der Region geworden ist. Für das Programm 2009, hinter dem eine interessante und wichtige Kulturinitiative mit viel Kompetenz und künstlerischer Leidenschaft steht, wünsche ich den Organisatoren sowie den Künstlerinnen und Künstlern viel Erfolg. Den Musikfreunden aus dem In- und Ausland wünsche ich unvergessliche Musikerlebnisse in der schönen oberösterreichischen Stadt Wels!

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer